

Checkliste „Klimaschutz, Klimaanpassung in der Bauleitplanung“

Die Prüfliste greift vorliegende Empfehlungen und Forschungsergebnisse auf (z.B. Checkliste klimawandelangepasste Quartiere, Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie; Checkliste für eine klimaangepasste Bauleitplanung, Projekt ESKAPE, RWTH Aachen). Die Bearbeitung erfolgt für die einzelnen Planungsebenen parallel zur Bearbeitung der Planungsinhalte.

Stadt Emmendingen, Bebauungsplan „Über der Elz – Teilbereich I“

Schritt 1: Beginn des Planungsprozesses, Aufstellungsbeschluss – Planungsgrundlagen

THEMENFELD	ERLÄUTERUNG	PLANUNGSBEZÜGE / PLANINHALTE
Vorbereitende Bauleitplanung	Flächennutzungs- und Landschaftsplan VVG Emmendingen, 2006	Gewerbliche Baufläche, gemischte Baufläche, Sondergebiet.
	Innen- / Außenentwicklung	Innenentwicklung
Stadtklima	Klimaanalyse Emmendingen, 2020	Das Plangebiet hat südwestlich der Straße „Am Sportfeld“ und nordöstlich der Bebauung an der Schützenstraße, sowie mit den an der Elz gelegenen Grundstücken Bereiche mit einer günstigen bioklimatischen Situation. Die übrigen gewerblich genutzten Grundstücke weisen eine weniger bis ungünstige bioklimatische Situation auf. Die Freiräume zwischen der gewerblichen Bebauung an der Schützenstraße und dem Sportzentrum haben hier als Ausgleichsräume eine mittlere (Tags) bis hohe (Nachts) bioklimatische Bedeutung.
Wasser	Hochwassergefahrenkarte LUBW	Bis zum 100-jährlichen Hochwasser besteht keine Überflutungsgefahr; für das Szenario HQ-Extrem werden für weite Bereiche des Plangebiets Überflutungen dargestellt.
	Starkregengefahrenuntersuchung Emmendingen, 2021	Für alle Szenarien besteht im Bebauungsplangebiet punktuell eine Starkregen- /Überflutungsgefahr.

THEMENFELD	ERLÄUTERUNG	PLANUNGSBEZÜGE / PLANINHALTE
	Gewässerentwicklungsplanung	Im Osten angrenzender Verlauf der Elz als eingedeichtes Gewässer.
	Entwässerung	Das Plangebiet liegt im Innenbereich und ist erschlossen.
Freiraum	Bestand Grün- und Freiflächen	Haus- und Gewerbegrundstücke mit typischer Außengestaltung.
	Vegetationsbestand	Haus- und Gewerbegrundstücke mit typischem Vegetationsbestand.
Biotop- und Artenschutz		Es liegen noch keine Aussagen vor.
Klimaschutz / Wärmeplanung	Potential solare Energie	Für den baulichen Bestand und evtl. baul. Ergänzungen ist ein Solarpotential vorhanden.
	Potential Nahwärme	Bisher gibt es in dem Gebiet keine Nahwärme-Netze. Potentiale könnten sich durch die umliegenden Gewerbebetriebe ergeben. Die Ergebnisse der gesamtstädtischen Wärmeplanung (voraussichtlich Ende 2023) sind zu berücksichtigen.
Denkmalschutz	Eintragung in Denkmalliste gem. DSchG	Keine Eintragungen, evtl. im Verfahren zu prüfen
Verfahren	Art des Bebauungsplanverfahrens	Bebauungsplan im Innenbereich gem. § 13a BauGB
	Eigentumsverhältnisse	Gemischte Eigentümerstruktur, Privateigentum
	Ergänzende vertragliche Regelungen	Evtl. im Rahmen des weiteren Verfahrens möglich in Abstimmung mit der städtebaulichen Planung.

Zusammenfassende Bewertung des Planungsschrittes

Gegenüberstellung
Status Quo – Planung

Das Plangebiet weist keine Besonderheiten auf. Die mit Wohngebäuden bebauten Grundstücke haben typische Hausgärten. Gewerblich genutzte Grundstücke sind teilweise stark versiegelt. Es ist zu erwarten, dass die Versiegelung der Freiflächen sukzessive zunimmt.

Die Planung könnte ergeben, dass weitere Flächen zukünftig bebaut werden. Dabei sollte darauf geachtet werden, dass die Versiegelung der Fläche nicht unnötig zunimmt und die klimatischen Auswirkungen nach Möglichkeit zumindest kompensiert werden. Grundsätzlich ist insbesondere bei den gewerblichen Nutzungen eine Verbesserung der klimatischen Situation z.B. durch Dachbegrünung und Versickerung möglich und anzustreben.

Hinweise für die nächste
Planungsebene

Erläuterung

Bei Entwicklung einer städtebaulichen Planung zur künftigen baulichen Entwicklung und Nutzungsstruktur sind bei der Festsetzung von Art und Maß der baulichen Nutzung die Belange und Anforderungen der Klimaanpassung und des Klimaschutzes zu entwickeln und soweit rechtlich möglich im Bebauungsplan festzusetzen.

Erforderlicher Untersuchungsbedarf

- Städtebauliche Konzeption
- Gutachten Artenschutz
- Immissionsschutz